Liebe ist unzertrennlich

Auch wenn es mal nicht so aussieht.

Von Rosarockabye

Kapitel 1: Der neue Schüler

Der neue Schüler

Marron wälzte sich in ihrem Bett hin und her.Sie hatte keine lust aufzustehen.Doch plötzlich....
"Marron!Steh endlich auf,sonst kommst du wieder zu spät!"
Schaukelnd kam die brünette langsam die Treppe runter,wo sie von ihrer Großmutter ziemlich wütend empfangen wurde.
"Du hast noch zehn minuten!"sagte diese leicht gereizt.
"Was?!"fragte Marron entsetzt und rannte schnell ins Badezimmer.Schon war sie drinnen klingelte es auch schon an der Tür.
"Morgen Frau Kusakabe,"hörte sie eine vertraute Stimme sagen."Ist sie schon wieder etwa noch nicht fertig?"
Miyako Todai,ihre Nachbarin und zugleich beste Freundin stand vor der Tür,wie jeden Morgen um sie abzuholen.Ihre Eltern kannten sich schon lange.
"Da bin ich doch."sagte Marron als sie aus dem Bad kam.
"Komm endlich,wir sind spät dran und mal wieder ist es deine Schuld."meckerte Miyako.
"Schon gut,bis später Omi."
Schnell knallte Marron die Tür zu und rannte mit Miyako in richtung Schule.
"Heute bekommen wir einen neuen Schüler in die Klasse und du verpennst mal wieder."brüllte Miyako.
"Einen neuen Schüler?"fragte Marron.
"Du hast wohl wieder im Unterricht geschlafen!Es soll sogar ein mega süßer Typ sein,hab ich gehört."
Marron verdrehte die Augen,dann packte sie Miyakos Arm und zog sie schneller hinter sich her.Sie konnte sich schon vorstellen wie Frau Pakkyaramao toben würde.Bald kamen sie auch schon an.
"Morgen Frau Pakkyaramao!"begrüsste Myiako diese .
"Guten Morgen ihr zwei,ihr seid schon wieder zu spät!"
"Ja,das wissen wir!"antwortete Marron daraufhin.
"Dann wisst ihr ja auch das ihr nun vor die Tür müsst."sagte ihre Lehrerin leicht

gereizt.
Miyako warf Marron einen schneidenden Blick zu.Doch beachtete diese es nicht,kurz schaute sich Marron in der Klasse um und sah einen neues Gesicht.Ein junge mit blauen Haaren und braunen Augen saß neben ihrem Platz.
"Marron,wie ich sehe hast du schon unseren neuen Schüler Chiaki Nagoya endeckt."erzählte Frau Pakkyaramao.
Chiaki zwinkerte Marron zu,diese aber tat so als hätte sie nichts gesehen.
"Jetzt aber endlich raus!"brüllte Frau Pakkyaramao schließlich und die beiden Mädchen gehorchten.
Marron lehnte sich gegen die Wand und schloss die Augen,ihr hatte dieser junge Mann wirklich gefallen.Und er hatte ihr auch noch zugezwinkert.Auch Miyako hatte gefallen an diesen Chiaki gefunden und fing an von ihm zu schwärmen.
"Hast du den gesehen,Marron?"
Marron nickte nur.Eigentlich konnte es ihr auch egal sein ob er süß war oder nicht.Zwei volle Stunden standen die beiden vor der Tür,als es klingelte gingen die beiden Mädchen rein um ihre Taschen los zu werden.Miyako hatte Marron noch zu gerufen das sie sich beeilen solle und verschwand auf dem Schulhof.Marron legte die Tasche auf ihren Platz,sie wollte gerade gehen als der neue auf sie zu kam.
"Na meine süße,wie geht´s?"fragte er.
Marron schaute ihn verwirrt an,für wen hielt er sich?
"Gut!"sagte sie nur knapp und rannte aus dem Klassenzimmer.
Miyako wollte Chiaki unbedingt kennen lernen,traute sich aber nicht alleine zu ihm hin.Also überedete sie Marron mit zu kommen.
Bei ihm angekommen brachte Miyako nur ein "Hallo" zustande,da musste Marron wohl wieder ran.
"Von welcher Schule kommst du Chiaki?"fragte sie ihn.
"Bin von einer Privatschule hier in der nähe."sagte er locker.
"Dann bist du ja sehr intelligent!"schleimte Miyako.
"Vieleicht."grinste er nur.
Eine Klassenkameradin rief Miyako und in sekunden schnelle war sie weg.Marron stand nun alleine da.
"So Marron,"lächelte Chiaki sie an,was Marron immer mehr gefiel.
"Ja?"
"Hast du einen Freund?"
"Ich weiss nicht was dich das angehn sollte!"
"Dann heisst das nein,oder?"
Er kam ihr immer näher,für sie zu nahe.Schnell Ohrfeigte sie Chiaki und bevor er darauf antworten konnte klingelte es.Marron nuschelte noch was mit "Entschuldigung" und lief ins Klassenzimmer.Was sollte das?Warum wollte er den wissen ob sie einen Freund habe?Marron setzte sich auf ihren Platz,Miyako kam auf sie zu gerannt.
"Marron!Was sollte das?!Warum hast du ihm eine verpasst?!"flüsterte sie sauer.
"Ich...ich hab keine ahnung!"
Frau Pakkyaramao betrat das Klassezimmer und alle setzten sich,neben ihr stand Chiaki.
"Ich wollte euch eine ganz tolle Hausaufgaben geben.Dafür braucht jeder einen Partner,den werde ich euch zu teilen."erzählte sie.
Alle fing laut an zu stöhnen,Marron aber blieb ruhig sitzen und beobachtete Chiaki.Dieser zwinkerte ihr noch einmal zu und rieb sich seine Wange.Ein leichter rot

schiemer breitete sich auf ihrem Gesicht aus,sie schaute weg.Frau Pakkyaramao redete weiter.
"Da Chiaki neu ist finde ich das er sich einen Partner aussuchen darf!"
Plötzlich fingen alle Mädchen an mit den Armen zu fuchteln,sogar Myiako.
Klar,eben noch konnte sie nichts vor ihm sagen und jetzt will sie sein Partner sein!,dachte Marron grimmig.Chiaki schaute sich in der Klasse um.
"Ich hätt gern.....mal sehen,ah.....Marron."grinste er.
"Gut."sagte Frau Pakkyaramao und teilte nun auch den anderen ihre Partner zu.Miyakos Partner war Yamato Minazuki,ein sehr netter und schüchterner Junge.Warum konnte Marron ihn nicht haben?Sie seufzte,eigentlich war sie doch auch mit ihrem Partner zufrieden.Miyako war dies aber überhaupt nicht,sie erzählte Marron das sie lieber an ihrer Stelle wäre.Vieleicht hätte Marron auch gerne getauscht,doch sie fand Chiaki wirklich süß.
*Nein!Das fängt ja schon toll an!!!*dachte sie.Das Thema zu dem sie einen Aufsatz schreiben sollte war über den Aufbau eines Auges.Marron müsste wohl dafür den ganzen Tag in der Bibliothek stehen.Sie und Chiaki machten sich auf den Weg dort hin. Er schaute sich um,Marron hatte zum Glück ein Buch gefunden und setzte sich.Chiaki setzte sich ihr gegenüber,er schaute sie an.Kurz blickte sie hoch,als sich ihre Blicke trafen schaute Marron schnell wieder in ihr Buch.
"Hast du jetzt einen Freund?"
Marron seufzte:"Nein!Warum sollte Ich?!"
"Na so ein süsse Mädchen wie du ist doch nicht Singel!"
"Doch!"
Sie klappte das Buch zu und brachte es zurück in den Schrank aus dem sie es geholt hatte.Chiaki war ihr gefolgt,als sie ihre Hand streckte um sich ein anderes Buch zu holen,packte er sie und drehte Marron mit dem Rücken zum Bücherregal.Auf Marrons Gesicht breitete sich wieder ein leichter rot schiemer aus,er schaute ihr tief in die Augen und kam ihrem Gesicht immer näher.
"W-was s-soll das?!"stotterte sie leise.
Er legte nur einen Finger auf ihre Lippen und bedeutete ihr leise zu sein.Dann legter er seine Hand unter ihr Kinn und führt ihr Gesicht auf seines zu.Kurz streiften sich ihre Lippen,doch dann stieß sie ihn mit aller Kraft von sich weg.Marron schaute Chiaki noch einmal an,dann rannte sie aus der Bibiliothek.Sie lief so schnell sie konnte nach hause.In ihrem Kopf drehte sich alles,was wollte dieser Typ von ihr?Marrons Herz raste.Warum?Hatte sie sich in Chiaki verliebt?Nein,das konnte nicht sein!
"Hallo Omi!"rief sie durch die Wohnung als sie zu hause ankam.
"Hallo,na was ist den los mit dir?Du bist ja völlig ausser atem und dein Gesicht glüht ja!"
Marron konnte ihr nicht sagen das Chiaki versucht hatte sie zu küssen,sie überlegte kurz.
"Ich bin einfach nur zu schnell gerannt!"log sie,obwohl so gelogen war es ja auch nicht.
"Hast du Hunger?"fragte sie ihre Großmutter.
"Nein,danke.Ich geh auf mein Zimmer,muss noch Hausaufgaben machen."
Frau Pakkyaramao würde in die Luft gehen,wenn sie morgen ohne Aufsatz auftauchen würde.Das war alles die Schuld von Chiaki.Marron suchte in ihren Schränken verzweifelt nach etwas brauchbares,fand aber leider nichts.Sie schüttelte sich als sie an ihre Lehrerin dachte.*Ich bin so gut wie Tod*fluchte sie in Gedanken.Chiaki würde noch was zu hörn bekommen,das war sicher.Es klingelte und Marrons Großmutter öffnette die Tür.Marron aber suchte weiter nach Büchern.Sie hatte doch so viele

Bücher,warum fand sie nun kein brauchbares?Nach etwa fünf minuten klopfte es an ihrer Zimmertür.
"Ja,bitte?"sagte Marron und drehte sich um.Sie riß ungläubig die Augen auf.
Chiaki stand voll gepackt mit Büchern im Türrahmen.
"Ich dachte wir solten den Aufsatz schreiben."sagte er.
"Ja,.....ähm....setz dich doch."brachte Marron nur zustande und zeigte auf ihren Schreibtisch.
Sie nahm sich noch einen Stuhl und setzt sich neben ihn,beide redeten über das Thema.Für Marron schien Chiaki ja doch ganz normal,sie hätte ihn auch wirklich mehr gemocht wenn nicht diese sache in der Bibliothek passiert wäre.Es wurde dunkel und Chiaki verabschiedete sich.
"Also dann haben wir ja alles,oder?"versicherte er sich nochmal.
"Ja,denke schon."
Er reichte ihr die Hand,Marron nahm diese zögernd an.Schnell zog Chiaki sie in seine Arme.
"Das in der Bibliothek tut mir leid."flüsterte er.
Marron hatte die Hände auf seinen Oberkörper gelegt,sie fühlte wie stark er gebaut war und stellte sich vor wie er ohne Hemd aussehen würde.
"Macht nichts."gab sie schüchtern zurück.
Was tat sie da?Miyako war doch auch hinter diesen Typen her.Sie wollte ihre beste Freundin nicht wegen einem Kerl verlieren.
Doch er fühlte sich so warm an,langsam beugte sich Chiaki zu ihr runter.Wieder versuchte er sie zu küssen,doch Marron schüttelze ihren Kopf.
"Du solltest jetzt gehn."sagte sie.
"Okay bis morgen!"lächelte er entäuscht und verschwand aus dem Zimmer.
Marron wartete bis er die Tür zugemacht hatte,dann ging sie in die Küche und setzte sich an den Tisch.Sie seufzte einmal laut.
Sie hatte angst,das war es!Sie hatte angst die Menschen zu verlieren,die sie am meisten liebte.Ihre Eltern hatte sie doch auch verloren.Doch Miyako und ihre Großmutter waren noch da.Das änderte Marrons Meinung nicht.Sie wollte nicht lieben,es half doch nichts.Obwohl sie sich bei Chiaki so wohl gefühlt hatte.Nein,es durfte nicht sein.So weniger Leute um sie waren,um so leichter war es für sie.Marron ging ins Wohnzimmer und sah wie ihre Großmutter auf der Couch schlief.Sie lächelte noch einmal und ging dann auch zu Bett.

-Ende Kapitel 1-

So,ich hoffe es hat euch gefallen.Wenn ja und ich weiter schreiben soll dann schreibt doch bitte viele liebe Kommis,ja??^^
Ich bin überhaupt froh das jemand das gelesen hat.^^°.

Okay Ciaoi Eure Rosa_Chan